

Anfrage öffentlich	Datum 30.11.2004	Nummer F0236/04
Absender Oliver Müller PDS-Fraktion im Magdeburger Stadtrat		
Adressat Oberbürgermeister Herrn Dr. Lutz Trümper		
Gremium Stadtrat	Sitzungstermin 02.12.2004	
Kurztitel Sanierung von Spielplätzen		

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Schaffung bzw. Neugestaltung von Spielplätzen für Kinder und Jugendliche ist grundsätzlich ein erfreuliches Unterfangen, das die PDS-Stadtratsfraktion generell als positiv befürwortet. Dies umso mehr, wenn es darum geht, die Stadt Magdeburg als kinder- und jugendfreundliche Stadt zu etablieren/präsentieren.

Gleichwohl gilt es, insbesondere vor dem Hintergrund der Haushaltskonsolidierung, finanzielle Mittel nicht wahllos, sondern in höchstem Maße zielorientiert und effektiv einzusetzen. In diesem Zusammenhang können wir, wie auch Teile der AnwohnerInnen, die gegenwärtige Umgestaltung des **Spielplatzes „Wormser Platz“** in der Wolfenbütteler Straße im Stadtteil Sudenburg leider nur mit gemischten Gefühlen beurteilen. Teilweise werden hier Maßnahmen umgesetzt, die möglicherweise so nicht notwendig gewesen wären und in Absprache mit den BewohnerInnen vor Ort, den eigentlichen NutzerInnen, noch vor Beginn der Umbaumaßnahme hätte wirksam begegnet werden können. Eine Absprache mit der Gemeinwesenarbeitsgruppe Sudenburg/ Lemsdorf erfolgte jedoch nicht in dem zu erwartendem Maße.

Das veranlasst uns, nunmehr im Vorfeld der in den Medien zu lesenden Umgestaltungsvorhaben des **Spielplatzes in der Wernigeröder Straße im Stadtteil Lemsdorf** zu fragen, ob wenigstens hier eine vernünftige Absprache und Koordinierung der Maßnahme – und zwar **vor** Beginn der Arbeiten – gemeinsam mit den BewohnerInnen vor Ort, insbesondere auch mit der anliegenden Kindertagesstätte „Kleiner Rabe“, wenigstens jedoch in der betreffenden Gemeinwesenarbeitsgruppe, geplant sind? Bislang jedenfalls ist den VertreterInnen der GWA Sudenburg/ Lemsdorf nichts dergleichen bekannt. Wir bitten um entsprechende Information! Ich bitte um kurze mündliche Stellungnahme und schriftliche Beantwortung.

Oliver Müller